



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4914-003

GISPADID: 2002244

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Viktoria, ca. 3 km suedlich Welschen-Ennest

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Kreuztal

Digitalisierte Fläche (ha):

2,76

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Es handelt sich um das Gruben-, Aufbereitungs- und Haldengelaende der ehemaligen Grube Viktoria.

Auf Grube Viktoria (ab 1919 Verbund mit der Grube Heinrichsseggen) wurden im 18. und 19. Jhd. vorwiegend silberhaltige Bleierze, untergeordnet auch Zinkblende bis zur Stilllegung im Jahre 1927 abgebaut. Der Tiefbau ging zuletzt von einem Maschinenschacht aus, der 580 m Tiefe erreichte.

Nach der Grubenstilllegung wurde hier fuer das Siegerland die zentrale Aufbereitung von Metallerzschlaemmen (insbesondere von Kupfererzen) durch eine grosse Flotationsanlage (Mauerreste im Grubenbereich) betrieben, die 1965 stillgelegt wurde (SLOTTA 1983, s.S. 540-545). Aus dieser Zeit stammen die meisten der zwischen Littfeld und Grube Viktoria grossflaechig ausgedehnten Halden und Schlammteiche, die heute weitgehend unter Naturschutz stehen. Erhalten blieben von der Grube Viktoria die Mauerreste der Aufbereitungsanlage, vermauerte Stolleneingaenge und ausgedehnte Halden. Hier stehen z.T. auch die Martinshardt-Schichten des Gedinnium an.

Schutzziel:

bedeutsames Objekt zur Geschichte des Erzbergbaus und der Erzaufbereitung im noerdlichen Siegerland

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Gedinnium

Holozän



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde

Stichworte:

- Aufschluss durch Bergbau
- magmatisch-hydrothermale Lagerstätte
- Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte
- sonstige Erzlagerstätte
- Stollen (-mundloch)
- Schacht

Umfeld:

- befestigter Weg
- Brache
- Siedlung
- Wald

Gefährdung:

- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der letzten baulichen Anlagen (ueberwiegend abgerissen).

Naturräumliche Zuordnung:

333 – Rothaargebirge

Höhe über NN:

min. 459 m, max. 459 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4914-003

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Viktoria, ca. 3 km suedlich Welschen-Ennest

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Kreuztal

Digitalisierte Fläche (ha): 2,76

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4914, Q3, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2641430 / H: 5654786



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 24.3.2021
